

## Organisatorisches

### Tagungsort

Gut Froberg  
Schönnewitz 9  
01665 Käbschütztal

### Anfahrt

S-Bahn ab Dresden nach Meißen, Umstieg in Bus Linie 412, Ankunft 09:18 in Käbschütztal, 13 min Fußweg

### Zielgruppe

Die Herbsttagung des Netzwerkes Natur Sachsen richtet sich an alle Akteure, die in der Umweltbildung und / oder im praktischen Naturschutz aktiv sind und Interesse haben, im Netzwerk Natur Sachsen mitzuwirken. Besonders eingeladen sind Naturschutzhelfer\*innen, Waldpädagog\*innen, ZNler, Mitarbeiter\*innen von Naturschutzstationen, Umweltbildner\*innen sowie Mitglieder von Naturschutzverbänden, Behördenmitarbeiter\*innen und Interessierte.

### Teilnahme:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Teilnehmende erhalten Tagungsgetränke und einen vegetarischen Mittagsimbiss.

### Kontakt

Simona Kahle/ Barbara Heidrich/ Katrin Weiner  
E-Mail: [Simona.Kahle@lanu.sachsen.de](mailto:Simona.Kahle@lanu.sachsen.de)  
[Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de](mailto:Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de)  
[Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de](mailto:Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de)

## Anmeldung

**Bitte melden Sie sich bis 03.11.2022 über folgenden Link online an:**  
<https://www.lanu.de/vrH>

Auf unserer Internetseite können Sie sich über die Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und über weitere Veranstaltungen informieren: [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

**NETZWERK  
NATUR  
SACHSEN**



Foto Titelseite: Simona Kahle

### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**



**Herbsttagung  
des Netzwerkes  
Natur Sachsen**

K 06/22-2

**10. November 2022**

**Gut Froberg bei Meißen**

In bewährter Weise möchten wir die NetzwerkpartnerInnen, ganz besonders die Naturschutzstationen und Umweltbildungseinrichtungen zur Jahrestagung des Netzwerkes Natur Sachsen in das Gut Froberg bei Meißen einladen.

Verschiedene Vorträge von VertreterInnen der EU-Kommission, sächsischer Naturschutzbehörden und PraxispartnerInnen haben wir ausgewählt, um Konzepte und Strategien vorzustellen, wie künftig mit der Natur in Sachsen umgegangen werden sollte und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind.

Die finanzielle Unterstützung der Naturschutzstationen konnte seit 2017 verstetigt und erhöht werden, seit 2022 kommt zu einer Basisfinanzierung auch die pilothafte Finanzierung von Schwerpunktnaturschutzstationen hinzu. Die Ergebnisse, Chancen und Möglichkeiten dieses Pilotprojektes werden von den Akteuren selbst, aber auch aus der Perspektive des SMEKUL vorgestellt.

Das bereits im Frühjahr präsentierte Konzept zur Weiterentwicklung des Netzes der Naturschutzstationen wurde inzwischen weiterdiskutiert, der aktuelle Stand und Perspektiven der Umsetzung sollen hier vorgestellt werden.

Neben diesen aktuellen Fachthemen wird die Tagung auch Zeit für Austausch von Erfahrungen und Praxisthemen bereit halten.

## 09:30 Begrüßung

Koordinierungsstelle NeNaS

## 9:45 Eckpunkte und Bedeutung der Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law) der EU

Hans-Joachim Gericke, Sächsisches Staatsministerium der Justiz, Verbindungsbüro Brüssel

## 10:15 Verantwortungsarten schützen – Ehrenamt stärken – Menschen motivieren

Axel Mitzka, Naturpark Dübener Heide und Jan Schöne, Biberhof Torgau

10:45 Pause

## 11:15 Koordination Naturschutzstationen in Sachsen 2017-2022—

Koordinierungsstelle LaNU

## 11:45 Wildtierauffangstationen – Naturschutzstationen mit Verantwortung für verletzte Wildtiere stärken

Beispiel Wildvogelauffangstation des Umweltzentrums Dresden, Tom Umbreit

## 12:15 Konzeptionelle Weiterentwicklung der Naturschutzstationen in Sachsen aus Sicht des SMEKUL

Michael Fugel, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Umweltbildung

## 12:45 offene Diskussion und Möglichkeit für Fragen zu den Themen der Tagung

Moderation: Koordinierungsstelle NeNaS

13:15 Pause

## 14:15 Tourismus und Naturschutz in Einklang bringen

Katrin Poike, Naturschutzzentrum "Oberlausitzer Bergland" e.V. Neukirch

## 14:45 Schwerpunktnaturschutzstation für integrierte Streuobstwiesennutzung

Katrin Deike und Christoph Mann, Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e.V., Riedelhof

## 15:15 Konzeptpapier „Raus aus der Biodiversitätskrise“ - Diskussionsstand und Weiterentwicklung nach der Frühjahrstagung 2022

Autorenteam: Claudia Pommer, Jens Weber, Matthias Nuss, Dennis Klein, Werner Hentschel

16:00 Abschluss der Veranstaltung

Flankierend zur Veranstaltung wollen wir mit einer kleinen Präsentation die NetzwerkpartnerInnen auf aktuelle Aktivitäten aufmerksam machen, die derzeit über die Plattform RegioCrowd beworben werden und Anregungen für eigene Engagementangebote bieten sollen.